



FEDERATION INTERNATIONALE DE L'ART PHOTOGRAPHIQUE

The International Federation of Photographic Art

INFO 276 / 2024 D

Protokoll der FIAP Präsidiumssitzung Yerevan - Armenien, 26. Oktober 2023

ANWESEND: Riccardo BUSI, Joan BURGUES, Freddy VAN GILBERGEN, Herbert GMEINER, Ioannis LYKOURIS, David PC TAY, Romain NERO, Luis FRANKE (members of BD).

1. Einführung durch den Präsidenten

Der Präsident bedauert die Abwesenheit von K. Baschinski aus persönlichen Gründen und erörtert die Logistik und die Herausforderungen der kommenden Präsidiumssitzung und Hauptversammlung der FIAP. Er stellt fest, dass viele Veranstaltungen weltweit, insbesondere in China und Spanien, stattgefunden haben, um die Sichtbarkeit der FIAP zu erhöhen. An der Hauptversammlung nehmen etwa 50 Personen teil, die meisten davon aus Zypern, wobei die Zahl der FIAP-Liaison Officer geringer ist als erwartet.

R. Busi und R. Nero erörtern die Möglichkeit, zukünftige Sitzungen online über Zoom abzuhalten, da ein neues luxemburgisches Gesetz virtuelle Sitzungen für gemeinnützige Organisationen erlaubt. Sie erwägen die Vorteile der Online-Teilnahme und die Notwendigkeit, eine umfassendere Vertretung aus verschiedenen Ländern zu gewährleisten. Das Gespräch berührt auch die Verantwortung der FIAP-Liaison Officers, proaktiver an den Sitzungen teilzunehmen oder Stellvertreter zu entsenden, wenn sie nicht teilnehmen können. Die Redner betonen, wie wichtig es ist, den Verpflichtungen nachzukommen, und erwägen, Erinnerungen an diese Pflichten zu versenden, um das Engagement und die Entscheidungsfindung bei künftigen Versammlungen zu verbessern.

2. Aufgabenverzeichnis

Alle Aufgaben wurden ordnungsgemäss erfüllt.

3. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister berichtet über den Finanzstatus der FIAP. Er erwähnt, dass es eine Erhöhung des Sparguthabens bei LALUX auf 101.000 Euro und eine Erhöhung bei der Hauptbank, der Volksbank, auf 1.240.000 Euro gegeben hat, so dass sich die Gesamtmittel auf 1.540.000 Euro belaufen. Der Halbjahresgewinn zeigt eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr mit einem Plus von 52.000 Euro gegenüber 3.000 Euro

im Vorjahr. I. Lykouris und H. Gmeiner erwähnen die Notwendigkeit, im nächsten Jahr in neue Projekte zu investieren, darunter die Veröffentlichung eines Buches, das Universitätsprojekt und die FIAP-Akademie. H. Gmeiner erörtert Finanz- und Mitgliederfragen.

Er stellt fest, dass Kuwait seinen Beitrag seit zwei Jahren nicht bezahlt hat, ohne dass hierüber kommuniziert wurde, und dass der Iran zwar versprochen hat, bis zum Jahresende zu zahlen, aber kein Datum genannt hat, was sich auf sein Stimmrecht auswirkt. Der Vorstand erörtert auch den Status der Operationellen Mitglieder und beschließt, in diesem Jahr kein Land auszuschließen und die Situation Kuwaits im nächsten Jahr erneut zu prüfen. Es werden Bedenken hinsichtlich der ILFIAPs geäußert: 19 Mitgliedern droht die Streichung, weil sie über zwei Jahre hinweg keine Zahlungen geleistet haben, und die Teilnahme an der FIAP-Weltcup für die Klubs ist gering. Das Gespräch verlagert sich auf die allgemeinen Herausforderungen, mit denen Fotoclubs und -verbände konfrontiert sind, wie z.B. die rückläufige Beteiligung nach dem COVID, die demografische Alterung der Mitglieder und der digitale Wandel, der den Bedarf an physischen Clubkontakten verringert.

Der Vorstand diskutiert Strategien, um die Klubmitgliedschaft attraktiver zu machen, wie z.B. die Veröffentlichung eines Almanachs mit den besten Fotos, die Einladung der Gewinner des Weltcups der FIAP für Klubs zum Kongress und die Vergabe von Sonderpreisen. Die Präsidiumsmitglieder erkennen die Notwendigkeit eines Brainstormings und der Sammlung von Ideen an, um mehr Clubs und Mitglieder zu gewinnen, und planen, diese Initiativen in der nächsten Sitzung weiter zu diskutieren. Die Rede schließt mit dem Hinweis auf die Notwendigkeit, sich an ein jüngeres Publikum anzupassen und mit ihm in Kontakt zu treten, wie es die erfolgreichen Jugendinitiativen in China zeigen.

4. Beziehungen zu den Mitgliedern

Slowenien - Vorschlag für Auszeichnungen der FIAP

R. Busi macht den Vorstand auf den Antrag von Herrn V. Doberlet, dem Verbindungsbeamten aus Slowenien, aufmerksam, der einen Vorschlag für FIAP-Auszeichnungen unterbreitet. Trotz früherer Erklärungen, dass der Kongress aus administrativen und wirtschaftlichen Gründen der bevorzugte Ort für solche Diskussionen ist und nicht die Generalversammlung, stimmt der Vorstand dem Antrag von Herrn Doberlet zu, seine vorbereiteten Materialien zu präsentieren. Nichtsdestotrotz verpflichtet sich der Vorstand, dieses wichtige Thema in naher Zukunft noch einmal gründlicher zu erörtern.

Frankreich - Beziehungen zur UNESCO

R. Busi und J. Burgues weisen den Vorstand darauf hin, dass es für die FIAP von entscheidender Bedeutung ist, einen ständigen FIAP-Vertreter in Paris bei der UNESCO zu ernennen. Mit Hilfe des Präsidenten des französischen Verbandes (FPF) scheint ein FPF-Mitglied in Paris gefunden worden zu sein, das diese wichtige Rolle für die FIAP ausfüllen kann. R. Busi unterstreicht die überragende Bedeutung der Aufrechterhaltung einer starken Beziehung zur UNESCO, wenn man bedenkt, dass die FIAP die einzige von der UNESCO anerkannte fotografische Organisation ist, die seit 1960 Mitglied ist - eine Anerkennung von großer weltweiter Bedeutung. R. Busi betont weiter, dass diese ernannte Kontaktperson auch dafür verantwortlich ist, den Vorstand mit allen notwendigen Informationen für die Einreichung diverser Projektförderungsanträge an die FIAP/UNESCO und für die jährlichen Zahlungen, die die FIAP an die UNESCO zu leisten hat, zu versorgen. R. Busi erinnert auch

daran, dass die FIAP in der Vergangenheit aufgrund verschiedener bürokratischer Hindernisse oft vor großen Herausforderungen stand, wenn es darum ging, Fördermittel der UNESCO zu erhalten, und dass eine Kontaktperson in Paris entscheidend sein kann, um die verschiedenen Verfahren zu straffen. H. Gmeiner bestätigt, dass die fristgerechte Zahlung der Mitgliedsbeiträge an die UNESCO sichergestellt werden muss. R. Busi bittet darum, dass die Daten der Kontaktperson an alle Mitglieder weitergegeben werden.

Bahrain - Probleme bei der Erlangung einer FIAP-Auszeichnung

F. Van Gilbergen weist auf die Herausforderungen hin, mit denen ein Kandidat konfrontiert ist, der in Bahrain eine Diamant-2-Auszeichnung anstrebt. Die Person ist nicht in der Lage, den Antrag einzureichen, weil der Verbindungsbeamte ihres Landes nicht reagiert. Der Vorstand erinnert daran, dass während des Fototreffens 2022 in Oman die neue Organisationsstruktur der Photographischen Gesellschaft von Bahrain großes Interesse an der Ausrichtung bedeutender FIAP-Veranstaltungen in diesem Land gezeigt hat. Trotz dieses anfänglichen Enthusiasmus hat der Vorstand jedoch noch kein konstruktives Feedback von der Bahrain Photographic Society erhalten.

China – FIAP Koordinationsbüro

D. Tay stellt dem Vorstand die wesentlichen Änderungen vor, die mit der "Chinese Photographic Society" während seines gemeinsamen Besuchs mit Herrn Busi und Herrn Lykouris in China vereinbart wurden. In Anerkennung der wichtigen Rolle Chinas innerhalb der FIAP und der historischen bürokratischen Herausforderungen bei der Verwaltung von Auszeichnungen, Patenschaften und FIAP-Clubs wurde im Einvernehmen mit dem operativen Mitglied, der "Chinese Photographers Association", beschlossen, ein FIAP-Koordinationsbüro in Jinan einzurichten. Dieses Büro, unter der Leitung von Prof. Zeng Yi und Herrn Lu Ming, soll das operative Mitglied bei der effektiveren Verbreitung der FIAP-Aktivitäten im Land unterstützen. Herr Tay unterstreicht insbesondere, dass das künftige FIAP-Koordinationsbüro eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung der CPA bei der Organisation der anstehenden bedeutenden Veranstaltungen in China im Zeitraum 2024-2025 spielen wird. Zu diesen Veranstaltungen gehören die Preisverleihung für das Universitätsprojekt, die FIAP-Weltfotografenkonferenz in Lishui, die Teilnahme der FIAP an der Photobeijing und das FIAP-Fototreffen im Jahr 2025.

5. FIAP Hauptversammlung

I. Lykouris betont, dass es für den reibungslosen Ablauf der verschiedenen FIAP-Versammlungen von entscheidender Bedeutung ist, die Vollmachten rechtzeitig zu erhalten. Folglich müssen die Vollmachten ab dem kommenden FIAP-Kongress einen Monat vor der Veranstaltung eingereicht werden, andernfalls ist es nicht möglich, sie zu berücksichtigen.

6. PSA neue Vereinbarungen

R. Busi berichtet dem Vorstand über die Ergebnisse seines Treffens in Williamsburg während des PSA-Festivals und betont eine tiefgreifende Atmosphäre der Freundschaft und Zusammenarbeit. Er dankt auch dem Präsidenten der PSA, Herrn JR Schnelzer, für die vorzügliche Gastfreundschaft und den Empfang. R. Busi bringt seine Zufriedenheit darüber zum Ausdruck, dass die PSA die Entscheidung der FIAP unterstützt hat, Bilder, die mit künstlicher Intelligenz erstellt wurden, von allen Wettbewerben auszuschließen, und dass man sich

einstimmig darauf geeinigt hat, bei Zuwiderhandlungen strenge Strafen zu verhängen, einschließlich eines lebenslangen Verbots. In Bezug auf die unterzeichneten Vereinbarungen unterstreicht R. Nero, wie wichtig es ist, die endgültigen, verbindlichen Entscheidungen klar von den noch laufenden Diskussionen abzugrenzen, um Verwirrung unter den FIAP- und PSA-Mitgliedern zu vermeiden.

7. Patronatsdienst

R. Nero erörtert die wichtigsten Änderungen und Vorschläge zur Verbesserung der Fairness, Authentizität und Teilnahme an FIAP-Salons. Er weist auf die Probleme hin, die mit der unangemessenen Macht der ILFIAPs in Ländern ohne operationelle Mitglieder verbunden sind. Zu diesem Zweck schlägt er dem Vorstand vor, die Angelegenheit so bald wie möglich zu überdenken und mögliche Lösungen zu untersuchen. R. Nero stellt fest, dass die meisten Salonanmeldungen in den letzten Wochen vor dem Abgabetermin erfolgen, und schlägt realistischere Fristen für die Einreichung vor, um den Druck auf Teilnehmer und Organisatoren zu verringern.

Nach einer Diskussion beschloss das Präsidium, für Jugendsalons das alte System mit 2 Jugendkategorien (wie bei den Biennalen) beizubehalten. Die Salongebühren und 2 Medaillensätze sind kostenlos, wenn die Veranstaltung ausschließlich für Jugendliche durchgeführt wird. Dieser Ansatz stellt sicher, dass nur Jugendliche teilnehmen, wobei die Organisatoren verpflichtet sind, das Alter zu überprüfen, um diese Integrität zu wahren. Auf Vorschlag von R. Nero hat das Präsidium die Schaffung der Sektion "Welt im Fokus" genehmigt, die sich von der Sektion "Reisen" der PSA unterscheidet. Diese Unterscheidung wurde notwendig, da die Regeln, die die beiden Rubriken kennzeichnen, völlig unterschiedlich sind. Der Name "Welt im Fokus" zielt darauf ab, die Essenz und den Charakter von Orten und Kulturen authentisch einzufangen.

Eine neue Preisverleihungspolitik sollte die Teilnehmer auf eine Auszeichnung pro Sektion beschränken, um die Anerkennung unter den Teilnehmern zu erhöhen. Um die Personalisierung und Anerkennung zu verbessern, sollten die verliehenen Medaillen graviert werden oder zumindest einen Aufkleber mit dem Namen des Teilnehmers und dem Titel des ausgezeichneten Bildes tragen. Die FIAP legt großen Wert auf die sprachliche Konsistenz der Übersetzungen und die Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung (GDPR) und verlangt von den Teilnehmern nur ein Minimum an persönlichen Informationen. Eine Regel gegen KI-erstellte Bilder in Salons wird bekräftigt, die sicherstellt, dass alle Bildteile vom Autor fotografiert werden, wobei Verstöße mit einem lebenslangen Verbot geahndet werden.

R. Busi und R. Nero diskutieren über die Notwendigkeit, die Fotowettbewerbe besser zu überwachen. Sie sprechen über die Einrichtung einer fünfköpfigen Kommission zur Überwachung der Wettbewerbe und darüber, wie die Regeln der FIAP-Patronatswettbewerbe in den verschiedenen Mitgliedsstaaten eingehalten werden müssen. Der Vorstand beabsichtigt, das Thema auf der nächsten Sitzung im April 2024 erneut aufzugreifen und nach Prüfung möglicher Lösungen eine endgültige Entscheidung zu treffen. Das Gleiche gilt für den "Best of the Best"-Preis, da der Vorstand es für wichtig hält, mögliche künftige Änderungen bei den Kriterien für die Vergabe dieses bedeutenden Preises zu analysieren. Man einigt sich auf die Idee, eine kleine Kommission zu bilden und das Thema in der nächsten Sitzung mit Verbesserungsvorschlägen wieder aufzugreifen.

In Bezug auf die Plattform myfiap.net, bei der der Anbieter nicht in der Lage war, eine

Berufshaftpflichtversicherung vorzulegen, wurde I. Lykouris beauftragt zu prüfen, ob eine Klausel möglich wäre, die sicherstellt, dass der Vertrag nichtig ist, wenn der Anbieter eine solche Police nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums nach Unterzeichnung des Vertrags vorlegt.

8. Biennale Dienst

Während des Treffens besprechen L. Franke und R. Busi die kommenden Biennalen für Natur- und Schwarz-Weiß-Fotografie. Es wird vereinbart, die Leitung der Schwarz-Weiß-Biennale wie üblich Indien als Veranstalter des kommenden FIAP-Kongresses zu übertragen. Bezüglich der Naturbiennale wird vereinbart, dass die Jury für diese Biennale vor September 2024 abgeschlossen sein muss, um Überschneidungen mit anderen FIAP-Veranstaltungen zu vermeiden. R. Busi unterstreicht die Notwendigkeit von Informationen bis Ende des Jahres, um angemessen planen zu können und schlägt H. Gmeiner als Ersatzjuror für beide Biennalen vor, falls jemand nicht verfügbar sein sollte.

9. Auszeichnungsdienst

Im Anschluss an die Analyse der Anträge auf organisatorische Verdienstauserzeichnungen (ESFIAP und honEFIAP) hebt R. Busi hervor, dass viele dieser Anträge eingehen, ohne die Mindestanforderungen zu erfüllen. Er schlägt vor, die verschiedenen Liaison Officers über die konkreten Aktionen zu Gunsten der FIAP zu informieren, die diejenigen, die für zukünftige Auszeichnungen in Betracht gezogen werden wollen, unternehmen müssen. Oft glauben die Kandidaten, dass die Organisation von FIAP-Salons ausreicht, um eine organisatorische Auszeichnung zu beantragen. R. Busi betont, dass es wahrscheinlich notwendig ist, die Anforderungen der FIAP für solche Auszeichnungen klarer zu formulieren, um wiederholte und unqualifizierte Anträge zu vermeiden.

Das Präsidium beschließt, die EsFIAP-Auszeichnung an Herrn P.N. Marxer (Liechtenstein) und Herrn F. E. Larsen (Dänemark) und die HonEFIAP-Auszeichnung an Herrn J. Lemmens (Belgien) zu verleihen.

R. Busi betont, wie wichtig es ist, den MFIAP-Kandidaten eine klarere Begründung für die Ablehnung ihres Portfolios zu geben. Der Direktor des Dienstes für Auszeichnungen, F. Van Gilbergen, wird mit den Vorstandsmitgliedern zusammenarbeiten, um eine umfassendere Methode für solche Mitteilungen zu entwickeln.

10. Kollektionsdienst

R. Busi schlägt eine Umstrukturierung des FIAP Kollektionsdienstes vor, der von Herrn Jef Lemmens koordiniert wird, um ihm mehr Schwung zu verleihen und eine bedeutendere FIAP-Bilddatenbank in der Cloud zu schaffen. Diese Datenbank soll die künftige Zusammenarbeit mit Marketingagenturen erleichtern, die in der Lage sind, die verschiedenen FIAP-Plattformen für soziale Medien effizient zu verwalten. Kurzfristig schlägt R. Busi vor, dass alle Vorstandsmitglieder zusammen mit Herrn J. Lemmens eine Analyse der bestehenden Cloud-Dienste durchführen, um eine Datenbank zu erstellen, die allen FIAP-Direktoren zugänglich ist. In dieser Datenbank würden alle Bilder gespeichert, die für die FIAP von besonderer Bedeutung sind, wie Auszeichnungen, Biennalen, Kongresse, Fototreffen, Best of the Best, Erinnerungen usw. In der Sitzung im April 2024 wird die Wahl des besten Archivierungssystems auf der Grundlage der verschiedenen durchgeführten Analysen entschieden werden. R. Busi schlägt außerdem vor, die vom Sammlungsdienst organisierte jährliche Auswahl "Das künstlerische Erbe der FIAP", die auf der Seite "Sammlungsdienst" der FIAP-Webseite

veröffentlicht wird, besser bekannt zu machen. Zu diesem Zweck schlägt er vor, dass das FIAP-Präsidium und der Direktor J. Lemmens Möglichkeiten zur weiteren Förderung dieser Veranstaltung durch das Angebot von möglichen Auszeichnungen, FIAP-Annahmen usw. prüfen. Das Thema wird in der nächsten Sitzung im April 2024 zur weiteren Analyse wieder aufgegriffen

11. FIAP Exhibition Centres

J. Burgues reports that currently there are 18 FIAP centers in Europe, 5 in Asia, and 1 in South America, with plans to open new ones in Spain, Turkey, and Morocco during 2024 - 2025. Unfortunately, due to the untimely death of the director of the Exhibition Center in Montevarchi, the first FIAP Exhibition Center opened in 2014, the Center had to be closed. The Montevarchi Center also contained all the materials from the FIAP Historical Archive received after the closure of the FIAP offices in Paris in 2014 and the Historical Archive of President E. Pamies received from Reus after his death. The entire documentation, thanks to the work of Mr. V. Bardossi, Mr. V. Berdardeschi, and Mr. M. Cioni, coordinated by R. Busi, has been transferred in 58 boxes to the Center of the Italian Federation of Photographic Associations (FIAF) in Bibbiena (AR), Italy and stored on a pallet in its warehouse. A special thanks to the Italian Federation is due for their selfless and immediate assistance. J. Burgues also regrets to highlight that his letter addressed to all FIAP exhibition centers, requesting them to organize special exhibitions for young photographers, did not receive responses from various directors. Only the Director of the Dublin Exhibition Center, P. Stanley, has shown full willingness to cooperate.

12. Weltcup für die Klubs Dienst

R. Busi dankt dem Direktor des FIAP-Ausstellungszentrums von Smethwick, Herrn Roger Parry, und allen seinen Mitgliedern für die tadellose Organisation der 17. FIAP Weltcups für die Klubs. Mit Bedauern stellt er jedoch fest, dass trotz der erfreulichen Anwesenheit des Siegerclubs, der Rolls Royce Derby Photographic Society, nur sehr wenige andere Gewinner an der Veranstaltung teilgenommen haben. Da die Entscheidung, die Preisverleihung im Land des Siegerclubs zu veranstalten, auf eine rege Beteiligung aller beteiligten Clubs abzielte, wird man in Zukunft sorgfältig über die Wahl des Veranstaltungsortes nachdenken und die Zeremonie möglicherweise zeitgleich mit einer anderen bedeutenden FIAP-Veranstaltung organisieren.

13. Promotion und Partnerschaft Dienst

Herr Tay informiert den Verwaltungsrat über seinen Vorschlag, Frau Bing Zeng als seine Assistentin im Förder- und Partnerschaftsdienst zu ernennen. Der Verwaltungsrat unterstützt ihn in seiner Entscheidung.

Auf der Suche nach einem Lieferanten, der in der Lage ist, qualitativ hochwertigere FIAP-Anstecknadeln und Medaillen zu produzieren, analysiert der Verwaltungsrat die von Herrn D. Tay mitgebrachten und in Guangzhou hergestellten Muster und stellt fest, dass diese bei weitem nicht die erforderliche Qualität aufweisen. J. Burgues unterstreicht die Bedeutung der Qualität gegenüber dem Preis und erklärt, dass ein Logo oder eine Medaille von schlechter Qualität, auch wenn sie kostenlos ist, nicht akzeptabel ist, da sie das Image der FIAP selbst darstellen.

R. Busi spricht über mögliche Kooperationen mit zwei Unternehmen. Zunächst erwähnt er K&F, eine bekannte chinesische Marke, die 2019 an ihn herangetreten ist. Obwohl die ersten Gespräche positiv waren, wurden sie durch COVID-19 unterbrochen. Die Bemühungen um eine erneute Kontaktaufnahme waren schwierig, aber mit

der Unterstützung von D. PC Tay hofft man, Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuloten. Zweitens stellt I. Lykouris eine Initiative von Adobe vor, die sich mit KI-Manipulationen in Bildern befasst. Adobes Software kann Inhaltsnachweise in die Metadaten von Bildern einbetten, aus denen hervorgeht, ob KI verwendet wurde. Dieses System ist Teil einer größeren Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen, und I. Lykouris schlägt vor, dass die FIAP einer der Partner von Adobe werden könnte, um eine weltweite Präsenz zu erreichen. Die Gruppe stimmt zu, dass dies von Vorteil sein könnte, und plant weitere Untersuchungen, um die Legitimität des Angebots sicherzustellen und möglicherweise eine Partnerschaft auszuhandeln. Auch in diesem Fall wird Herr D. Tay in seiner Funktion als Direktor des Dienstes für Öffentlichkeitsarbeit und Partnerschaften damit beauftragt, mit Adobe in Kontakt zu treten.

14. Medaillen Dienst

Der Verwaltungsrat äußert sich besorgt über die steigenden Zollgebühren und Steuern, die auf Medaillen aus dem außereuropäischen Ausland erhoben werden. Sie verweisen auf die Frustration der Autoren, die für den Erhalt ihrer Medaillen extra bezahlen müssen, und erörtern verschiedene Strategien zur Lösung dieses Problems. Es besteht Einigkeit darüber, dass die derzeitige Situation problematisch ist und Autoren von der Teilnahme an Wettbewerben abhalten könnte. Einige schlagen vor, einen zentralen Dienst in Europa zu finden, der die Verteilung der Medaillen übernimmt. Der Vorstand erwägt die Einrichtung einer zentralen Stelle für die Medaillenproduktion und -verteilung in Europa, um Steuern für Sendungen aus dem Ausland zu vermeiden.

15. FIAP Projekte

“ Our future...in their eyes / Unsere Zukunft ... in ihren Augen” – Universität / Akademie Projekt

R. Busi schildert die aktuellen Entscheidungen zu diesem strategischen Projekt für die Jugend. Die Preisverleihung wird im Oktober 2024 in Jinan stattfinden. Entsprechende Vereinbarungen mit dem Gouverneur des Landes wurden bereits getroffen. Die Gewinner werden nach China eingeladen und erhalten Flug und Hotel sowie eine Kamera und einen Workshop, der von zwei internationalen Fotomeistern, Tom Ang und Manoocher Deghati, geleitet wird. Ihr Portfolio wird in Jinan und Peking ausgestellt und anschließend an alle FIAP-Ausstellungszentren geschickt. Der Dekan der Fotografie-Fakultät/-Akademie des Gewinners wird ebenfalls zur Preisverleihung in Jinan eingeladen. Sobald das Anmeldeformular fertiggestellt ist, wird es an alle Liaison Officers geschickt, um die Teilnahme aller Fotografie-Fakultäten/Akademien der Mitgliedsländer sicherzustellen. Eine detaillierte Vereinbarung zwischen der FIAP und der chinesischen Regierung wird in Kürze unterzeichnet.

IMPC “International Medical Photographers Club” / “Internationaler Club der Medizinischen Fotografen”

R. Busi stellt dem Vorstand das endgültige Projekt des "IMPC" (International Medical Photographers Club) zur endgültigen Genehmigung vor, bevor es auf der FIAP-Website veröffentlicht wird. Das Projekt, das ursprünglich auf dem FIAP-Kongress in Durban, Südafrika, im Jahr 2018 und später während des Fotomeetings in Oman im Jahr 2022 vorgestellt wurde, hat dank der hervorragenden Arbeit von Dr. Sefa Ulukan, Präsidentin der türkischen Föderation TFSF, Dr. Krzysztof Muskalski, Präsident von PhotoArtMedica (Polen), und Dr. Franco Ameli, Italienischer Verband der medizinischen Fotografen (AMFI), seinen endgültigen Entwurf erreicht. Der neue FIAP-Club für medizinische und paramedizinische Fotografen wird allen FIAP-Ärzten eine unglaubliche

Gelegenheit zum professionellen Austausch bieten und der FIAP in all ihren Mitgliedsländern eine noch nie dagewesene Sichtbarkeit verschaffen. Dazu gehört auch die Möglichkeit, spezifische fotografische Projekte für Krankenhäuser und medizinische Versorgungszentren zu entwickeln.

"Einwanderung: eine Realität unserer Zeit"

Der FIAP-Vorstand nimmt zur Kenntnis, dass dieses Projekt, das ursprünglich während des Fototreffens in Oman 2022 ins Leben gerufen und Herrn Sefa Ulukan, dem Präsidenten des türkischen Verbandes TFSF, anvertraut wurde, leider aus verschiedenen organisatorischen Gründen endgültig aufgegeben wurde.

"FIAP Fototage"

R. Busi stellt dem FIAP-Vorstand die ersten Ergebnisse der Umfragen vor, die für dieses neue FIAP-Projekt durchgeführt wurden, das darauf abzielt, den FIAP-Fotografen durch "anerkannte" Veranstaltungen unter der Schirmherrschaft der FIAP fotografische Möglichkeiten zu schaffen. Es handelt sich dabei um Veranstaltungen, die von Dritten organisiert, aber von der FIAP überprüft werden, um die Seriosität der Organisation und die unbestreitbaren fotografischen Möglichkeiten anzuerkennen. Gegenwärtig werden Anstrengungen unternommen, um zu verstehen, wie diese Veranstaltungen besser beworben und in der riesigen globalen Landschaft identifiziert werden können. Eine erste Umfrage wurde mit den Organisatoren der Weltmeisterschaft im Bodypainting durchgeführt. Nach einem ersten Treffen im Mai zwischen den Organisatoren und R. Busi, H. Gmeiner, K. Batschinski, konnte unser Schatzmeister Ende September an der Veranstaltung teilnehmen, um erste Vereinbarungen für die Teilnahme von FIAP-Autoren zu treffen. Der Vorstand hofft, so bald wie möglich weitere Informationen zu diesem wichtigen Projekt vorlegen zu können.

16. FIAP Kongress 2024 and FIAP Fotomeeting 2025

Die Diskussionen über das FIAP-Fototreffen 2025 laufen noch, und es ist sehr wahrscheinlich, dass es von Ende Juni bis Anfang Juli 2025 in China stattfinden wird. Geplant ist ein zweiwöchiges Programm, ähnlich wie bei früheren Veranstaltungen, mit der ersten Woche in Tianjin, Nordchina, und der zweiten Woche im Süden, möglicherweise in Fujian, bekannt für seine großen, einzigartigen Häuser auf den Bergen. Die endgültigen Einzelheiten, einschließlich der genauen Orte und der Reiseroute, werden im Laufe des nächsten Jahres ausgearbeitet. Es ist geplant, bis September eine Entscheidung zu treffen, um sie der Hauptversammlung im November vorlegen zu können.

Der FIAP-Kongress in Indien ist für November 2024 geplant, zeitgleich mit der Pushkar-Kamel-Messe, die voraussichtlich vom 9. bis 16. November stattfinden wird. Sollten sich die Pläne für Indien nicht konkretisieren, wird nach Alternativen gesucht.

17. Nächste FIAP Präsidiumssitzung:

Die nächste Präsidiumssitzung ist für den 26. April 2024 geplant. Der Ort wird auf der Grundlage der Kosten und der geplanten Projekte/Sitzungen festgelegt.

Athen, 5. März 2024

Ioannis LYKOURIS

~~Verfasser~~ der Protokolls

